

Studentin macht Vertretungsunterricht im Praktikum

- Rechtliches

Beitrag von „Lorz“ vom 27. Januar 2024 20:57

[Zitat von PeterKa](#)

Was meinst du mit "was gutes tun"?

Wenn eine Schule an der Kapazitätsgrenze arbeitet, so stellt eine spontan ausfallende Lehrkraft ein eventuell nicht gleich lösbares Problem dar, weil gerade keine Lehrkraft vertreten kann - nachvollziehbar für Dich? Für mich schon.

Wenn nun bereits Chaos in der Klasse ohne Lehrer tobt und der Praktikant rein geht und es schafft, was mit den SchülerInnen zu erarbeiten, könnte es bei ihm das Gefühl hervorrufen, er habe etwas sinnvolles = etwas gutes getan? Vorstellbar für Dich? Für mich schon.

[Zitat von PeterKa](#)

Warum sollte der Praktikant diese Pflicht haben? Dafür sind die betreuende Lehrkräfte da. An die Tafel schreibt das aber hoffentlich niemand.

Gewisse Täuschungen sind rechtlich nicht zulässig. ZB darf man sich nicht einfach als Polizist verkleiden in der Öffentlichkeit. Es sei denn, es ist klar, dass Fasching ist. Auch Titel und etwaige Zertifikate dürfen nicht vorgestäuscht werden. Ich halte es zumindest für möglich, dass eine Person, die in die Klasse geht und es darauf anlegt, als Lehrkraft fälschlich eingeordnet zu werden, um dann Anweisungen zu erteilen, sich nicht rechtens verhält.

[Zitat von PeterKa](#)

Der Praktikant ist kein Lehrer, der muss die Schulleitung nicht informieren. Er weiss doch in der Regel auch gar nicht, ob eine Lerngruppe wirklich unbeaufsichtigt ist. In den meisten Schulen gibt es für unbeaufsichtigte Klassen auch Regeln, die einige der Schüler auch kennen und befolgen. Warum das Verhältnis zwischen Praktikant und Schule dafür eine Rolle spielt, kann ich nicht nachvollziehen.

Was meinst Du denn, wie gut es ankommt - bei der Schulleitung und bei der Praktikumsbetreuenden Uni - wenn in einem Klassenraum das Chaos tobt und der Praktikant daneben steht und tatenlos (also noch nicht mal Meldung macht) zusieht?

[Zitat von PeterKa](#)

Mir ist auch kein Fall bekannt, dass ein Praktikant alleine gelassen wurde, wenn eine betreuende Lehrkraft ausfiel, immer wurde eine andere Fachkraft eingesetzt, die der Praktikant begleiten konnte.

Schön, dass Deine Arbeitsstätte so tadellos funktioniert und es Engpässe und Probleme niemals gab und niemals geben wird. Anderorts kommt es leider vor. Und für diese "normalen" Schulen habe ich den Thread gestartet.

By the way: Lieber [PeterKa](#), ich entnahm Deinem Post, dass Du meine Beiträge - die ich als juristisch-laienhaft benannt habe - gerne als "dämlich" darstellst. Wie Du siehst, kriege ich das auch mit Deinen Beiträgen hin. Wollen wir so weiter machen oder hier "angenehm" miteinander umgehen? Ich wär fürs zweite.